

Aichach



Tagesstätte
Kinder sammeln jede
Woche Müll Seite 2

Gemeinderat
Rehling will in Au Bedarf für neue
Grabstellen ermitteln Seite 4

Bildergalerien
Fasching im Wittelsbacher Land
Bei uns im Internet

Hallenfußball
Kissinger D-Junioren
sind Meister Seite 5



MONTAG, 26. JANUAR 2009 NR. 20

www.aichacher-nachrichten.de

1

„Der Urlaub ist nach wie vor das Wichtigste“

Reisen Verreist wird auch im Landkreis nach wie vor. Kunden achten mehr auf den Preis

VON GERLINDE DREXLER

Aichach Der Urlaub ist des Deutschen liebtes Kind. Steigende Energie- und Lebenshaltungskosten sorgen jedoch dafür, dass das Geld vielen nicht mehr so locker in der Tasche sitzt wie noch im letzten Jahr. Die Reisebranche im Aichacher Land spürt davon bisher jedoch nur bedingt etwas. Verreist wird nach wie vor. Nur auf den Preis achten die Kunden mehr.

Noch recht ruhig sei bisher der Januar, stellt Beate Wagner vom Reisebüro Steffis Urlaubssoase fest. Was sie als eher ungewöhnlich empfindet, weil die ersten zwei bis drei Monate im Jahr normal die umsatzstärksten seien. „Vielleicht hat es sich auch nur verlagert“, vermutet die Angestellte. Denn im November und Dezember habe man mehr Umsatz als üblich gemacht. Für den Deutschen sei Urlaub jedoch nach wie vor das Wichtigste, sagt Wagner. „Lieber spart er am Essen oder beim Weggehen.“

Lieber kürzer als gar nicht

Allerdings würden manche Kunden kürzer als bisher in Urlaub fahren oder auf günstigere Ziele ausweichen, hat sie festgestellt. Das beliebteste Reisemittel ist nach ihrer Erfahrung immer noch das Flugzeug. Wahrscheinlich auch eine Reaktion auf die hohen Benzinkosten, meint Wagner.

Eine Tendenz zu eher kürzeren Reisen, spürt Andreas Kölbl, Inhaber von Betzmeir-Reisen in Hollenbach. Generell würden die Reisen jedoch genauso gut angenommen wie auch die Jahre vorher, sagt der Unternehmer. „Die Tendenz für heuer lässt sich noch nicht vorhersagen“, meint er. In den letzten Jahren zeichnete sich aber schon ab, dass Städtereisen in der Beliebtheit gestiegen sind. Vor allem Dresden sei in den letzten Jahren „der Boom“ gewesen.



Trotz Finanzkrise: verreist wird immer.

Archivfoto: Keystone

Nachdem er viele Stammkunden habe, fahre er nicht jedes Jahr die gleichen Ziele an. „Es gibt noch viele unentdeckte Flecken in Deutschland“, sagt er und ist sicher, dass er seine Stammkunden dafür interessieren kann.

Beim Preis zwei Mal hinsehen

Eine krasse Veränderung gegenüber dem Buchungsverhalten der Kunden im Vorjahr, kann Robert Reichle, Inhaber des Reisebüros am Tandlmarkt, bisher nicht feststellen. Allgemein mache sich jedoch ein Trend, kostengünstigere Reisen zu buchen, bemerkbar. „Der Urlaub ist nach wie vor wichtig, aber die Kunden schauen beim Preis zweimal hin.“ Flugreisen und die Anreise mit dem eigenen Pkw zum Urlaubsziel würden sich dabei die Waage halten. Der eine oder andere Kunde sei aus Kostengründen von der Flugreise jedoch auf ein Ziel umgeschwenkt, das er auch mit dem Auto erreichen könne. Den Grund für das preisbewusste Verhalten der Urlauber sieht Reichle vor allem in den allgemein gestiegenen Lebenskosten. „Wir haben aber auch Kunden, die ihren Urlaub wie immer buchen.“

Urlaub ist auch eine Imagesache

Minimale Rückgänge kann Peter Hörmann, bei Hörmann Reisen für den Vertrieb zuständig, bisher verzeichnen. „Definitiv kann man hier aber noch nichts sagen“, meint er, denn der Großteil der Buchungen werde in den ersten zwei bis drei Monaten getätigt. Zwei sehr gegensätzliche Trends hat er festgestellt. Auf der einen Seite gebe es immer mehr Leute, die sehr exklusive Reisen buchen. Andererseits aber auch die, die statt einer Flugreise auf günstigere Busreisen zurückgreifen. „Knallerangebote sind ratzfatz weg.“ Bevor Leute auf den Urlaub verzichten, würden sie sich lieber erst ein Jahr später ein anderes Auto kaufen, ist seine Erfahrung. „Urlaub ist auch eine Imagesache.“

Fasching Gardetreffen und Narrensitzung



Verona Pooth – früher Feldbusch – (Irmi Bachmann) und Queen Elizabeth (Maria Mayr) saßen bei Thomas Gottschalk (Wolfgang Kopp) in Griesbeckerzell auf dem „Wetten, dass ...“-Sofa und fühlten sich sichtlich wohl.

Jetzt beginnt die heiße Zeit

Fasching Volle Hallen bei Veranstaltungen in Aichach und Zell

Aichach/Griesbeckerzell | pas | Pippi Langstrumpf aus der Villa Kunterbunt und Thomas Gottschalk mit seiner Show „Wetten, dass...?“. Beim Gardetreffen der Paartalia und der Narrensitzung in Griesbeckerzell war am Wochenende in Aichach und Umgebung einiges los.

Beim Gardetreffen der Paartalia tanzten insgesamt fünf Gastgruppen vor vielen Besuchern in der TSV-Halle. Das Männerballett der Dürrlaria zeigt als Pippi Langstrumpf, dass rote Zöpfe auch Männern stehen. Und natürlich zog auch die Paartalia mit sämtlichen Showtanzgruppen all ihre Register. »Seite 2

Motto „Moviestar“ in Zell

Auch bei den ersten beiden Narrensitzungen in Griesbeckerzell ging es rund. Die Faschingsgesellschaft „Zell ohne See“ präsentierte zum 50. Jubiläum ihre Tänze zum Motto „Moviestar“. In der Bütt waren unter anderem Karl Valentin und Sohn zu sehen, die mit ihrem Flieger in einer Aichacher Apotheke bruchlandeten.

Viele „Promis“ nahmen auf Gottschalks berühmtem Wett-Sofa Platz. Olli Kahn, die Queen und Literaturpapst Reich-Ranicki spielten Wettpaten, Horst Schlämmer berichtete live von der Außenwette am Zeller Feuerwehrhaus. »Seite 3

Bei uns im Internet

Zell ahoi! Alle Bilder von der Narrensitzung in Griesbeckerzell und vom Gardetreffen der Paartalia in Aichach unter aichacher-nachrichten.de/bilder



In der TSV-Halle in Aichach wurden am Wochenende die Beine geschwungen: Hier tanzten auch die Puppen der Zusamtaler Bettschoner. Fotos: ech (2)

Opel Blitz kommt zu neuen Ehren

Löschfahrzeug aus Kühbach geht in die Erlebniswelt

Kühbach | mz | Das historische Löschfahrzeug Opel Blitz LF 8 der Freiwilligen Feuerwehr Kühbach zieht nach Augsburg: Der Förderverein Feuerwehrerlebniswelt Bayern übernimmt das Auto als Dauerleihgabe. Albert Erhard, der bei der Berufsfeuerwehr Augsburg arbeitet und aktives Mitglied der Kühbacher Wehr ist, hat die Übergabe und den Abtransport organisiert. Vorerst steht das Löschfahrzeug im Riedinger Gewerbepark, in dem schon



Feuerwehrvorsitzender Peter Karl (links) und Albert Erhard kontrollieren, ob das alte Löschfahrzeug vorschriftsmäßig für den Abtransport gesichert ist. Foto: Monzer

mehrere historische Feuerwehrfahrzeuge abgestellt sind. Das alte Feuerwehrauto dient bei der Eröffnung der afa als Attraktion in der Messehalle für Brandschutzzerziehung und -aufklärung.

Beim Weißwurstfrühstück im Feuerwehrhaus am gestrigen Sonn-

tag konnten die Feuerwehrler den Abtransport ihres historischen Löschfahrzeuges miterleben.

Der Opel Blitz LF 8 war seit seiner Zulassung am 10. März 1965 im Einsatz und wurde im vergangenen Jahr durch das neue Feuerwehrauto HLF 20/16 ersetzt.

Auto landet 20 Meter neben der Straße

Unfall 18-Jähriger kollidiert bei Gansbach mit Gegenverkehr. Keine Verletzten, hoher Schaden

Aichach/Sielenbach | nap- | Unverletzt blieben alle Beteiligten eines schweren Unfalls am Freitag gegen 20 Uhr zwischen Sielenbach und dem Aichacher Stadtteil Klingen. Laut Polizei geriet ein 18-Jähriger, der mit zwei Mitfahrern von Sielenbach her kam, bei Gansbach auf die Gegenfahrbahn. Dort stieß er mit einem entgegenkommenden Auto mit zwei Insassen zusammen.

Beide Fahrzeuge wurden von der Straße geschleudert, das des 18-Jährigen kam mitten in einer Baumgruppe etwa 20 Meter von der Stra-

ße entfernt zum Stehen. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden beläuft sich auf insgesamt rund 16 000 Euro.

Winterliche Straßenverhältnisse falsch eingeschätzt

Der 18-jährige Fahranfänger hatte laut Polizei die winterlichen Straßenverhältnisse falsch eingeschätzt und aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren.

»Weiterer Polizeireport Seite 2
»Weitere Glätteunfälle Seite 8

Ansichtssache

VON MANFRED GITTEL

» redaktion@aichacher-nachrichten.de

Online abnehmen?

Wirklich überrascht hat es nicht. Heutzutage geht ja alles übers Internet. Das reicht vom Einkaufen und Verkaufen übers Diskutieren bis zum Kennen- und Liebenlernen. Deshalb wundert es auch nicht, dass man übers Internet auch abnehmen soll. So wird ein Power-Wunschgewicht-Onlinekurs angeboten. In 60 Tagen wird man dabei begleitet mit täglichen Übungsmails, täglichem Livechat, in dem Probleme und Blockaden direkt besprochen und gelöst werden sollen, einem geschlossenen Forumssystem und der persönlichen E-Mail, wenn mal Sachen zu privat für Chat oder Forum sind.

In einem Manifestierenkurs erlernt man laut Anpreisung zuerst Meditationstechniken und vor allen Dingen sich selbst besser kennen – dann geht es ans Abnehmen – oder auch ans Zunehmen. Das Beste, so wird uns suggeriert: Man muss nicht mal aus dem Haus gehen, um daran teilzunehmen. Onlinekurse finden da statt, wo es einen internetfähigen PC gibt.

Ob das Ganze erfolgreich ist? Zum Power-Wunschgewichtskurs liegen noch keine Kundenreaktionen vor, wird bedauert, da dieser erst begonnen habe. Was wir aber vermuten: Das Zunehmen dürfte mit dieser Methode des PC-Sittings wohl weniger ein Problem sein, denn das Abnehmen. Das ginge wahrscheinlich schneller und vor allem billiger, wenn man sich, anstatt vor dem PC zu sitzen, von ihm wegbewegte würde: zum Spaziergang im Freien, bei frischer Luft – und weniger Nascherei.

Wohin heute?

Skulpturen in der Klinik

Die Kunstaussstellung „Skulpturen aus Holz und Metall“ von Georg Breitsameter und Michaela Sommerfeld in der Paartalklinik in Aichach ist während der Besuchszeiten zu sehen. »Service Seite 7

Morgen in Ihrer Zeitung

Skifahrer unter sich

Bei strahlendem Sonnenschein fanden am Sonntag in der Wildschönau die 44. Aichacher Stadtmeisterschaft im Ski Alpin statt.

Kontakt

Aichacher Nachrichten
Stadtplatz 28, 86551 Aichach
www.aichacher-nachrichten.de

Lokalredaktion von 10 bis 19 Uhr:
Telefon: 082 51/89 81-30
Telefax: 082 51/89 81-40
E-Mail: redaktion@aichacher-nachrichten.de

Anzeigen-Service:
Telefon: 018 03/89 81 00*
Telefax: 082 51/89 81-20
E-Mail: anzeigen@aichacher-nachrichten.de

Abo-Service:
Telefon: 018 03/89 83 00*
Telefax: 082 51/89 81-20
E-Mail: abo@aichacher-nachrichten.de

Karten-Service:
Telefon: 082 51/89 81-16
*9 Cent/Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom. Preise aus dem Mobilfunknetz können abweichen.

Impressum:

Lokalredaktion: Christian Lichtenstem (Leitung), Regine Kahl, Produktion: Markus Schwer (Leitung), Sabine Posselt. – Verantwortlich für den lokalen Anzeigenteil: Christian Kotter (Regionalleiter), Günter Otto. Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39.